

Master of Theology
in Praktischer Theologie



THEOLOGISCHES SEMINAR
ADELSHOFEN



AKADEMISCHES AUFBAUSTUDIUM KURSPROGRAMM 2021

PRAKTISCHE THEOLOGIE – DEM LEBEN ZUGEWANDT

- ≈ theologische Reflexion der Gegenwart
- ≈ Gespräch in der Vielfalt der Lebensfelder
- ≈ neue Möglichkeiten kreativen Handelns der Christen



DER MOMENT DER INTENSIVEN NÄHE IST DER MOMENT, IN DEM LEBEN ENTSTEHT.

Dieses Bild von Michelangelo drückt das Anliegen unseres Studienprogramms aus: Durch die nähere Betrachtung der Lebensfelder und unterschiedlicher theologischer Denkansätze entstehen neue kreative Ideen zum Leben und Handeln der Christen.

AKADEMISCHES AUFBAUSTUDIUM (AAS) IN ADELSHOFEN

Das AAS bietet den Zugang zum Master of Theology (University of South Afrika). Außerdem ist das AAS als Weiterbildung für Hauptamtliche und Ehrenamtliche Mitarbeiter bestens geeignet. Unser Schwerpunkt liegt darauf, die Theorie auf die Praxis in Kirche und Mission auszurichten.

STUDIENMÖGLICHKEITEN:

- Berufsbegleitendes Studieren
- Kompaktes Präsenzstudium
- Quereinsteiger-Sonderprogramm mit Anrechnung von Vorleistungen
- Einzelkurse für interessierte Gasthörer zur beruflichen/persönlichen Weiterbildung

DAS ERWARTET SIE IN DEN KURSEN

- Renommierete Dozenten
- Überschaubare Kursgruppen
- Interdisziplinäres Arbeiten
- Fachlicher und geistlicher Input
- Individuelle Studienbegleitung

Es erwartet Sie auch eine besondere Atmosphäre mitten im Lebenszentrum Adels Hofen, geistliche Inspiration, Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen, inspirative Momente im Erlebnispark, freiwillige Teilnahme an den Lob- und Dankstunden.

THEOLOGISCHES SEMINAR ADELSHOFEN

Module im Akademischen Aufbaustudium 2021

JANUAR

08. – 09.01.

SB 1

KLASSIKER DER SEELSORGE UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE LEBENSHERAUS- FORDERUNGEN DER GEGENWART

Pfr. Dr. Rolf Sons



Pfr. Dr. Rolf Sons

Ehemaliger Rektor des Albrecht-Bengel-Studienhauses (Tübingen) und Buchautor (Martin Luther als Seelsorger).

FEBRUAR

19. – 20.02.

GG 3

SYSTEMISCH GEMEINDE ENTWICKELN – INNOVATIV UND ZIELGERICHTET

Veränderungsprozesse gestalten
Wilf Gasser



Wilf Gasser

MAS in Supervision und Coaching in Organisationen. Leiter des Instituts für Führung und Gemeindeentwicklung (IFGE, Schweiz). Pastor der Mosaik-Kirche in Neftenbach, Schweiz.

MÄRZ

11. – 12. 03.

GG 1

BIBLISCHE EKKLESIOLOGIE UND HEUTIGE GEMEINDEMODELLE

Widerspruch oder kulturelle Ausdrucksform?
Pfr. Martin Klein



Pfr. Martin Klein

Beauftragter für Flucht und Migration im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land (Diakonisches Werk).

25. – 26.03.

GG 4

GEMEINDEENTWICKLUNG IN SÄKULAREM KONTEXT

Zwischen Konservativ und Progressiv: Das Modell einer dynamischen Ekklesiologie nach Garth – theologische und religionssoziologische Begründung
Pfr. Alexander Garth



Pfr. Alexander Garth

Pfarrer an der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg und Buchautor.

APRIL

23. – 24.04.

VG 2

EINFACH VON GOTT REDEN

Predigen im 3. Jahrtausend
Pfarrer Christian Lehmann

- Vollmacht in der Verkündigung
- Praxisbezug ohne Gesetzlichkeit
- Zeitgemäße Verkündigungsformen



Pfr. Christian Lehmann

Pfarrer in Walheim/Heilbronn. Buchautor und Schriftleiter der Zeitschrift „Zuversicht und Stärke“ für Gottesdienst und Verkündigung.

MAI

07. – 08.05.

SB 2

PASTORALE SELBSTKOMPETENZ

*zwischen kirchlicher Seelsorge
und professioneller Therapie*
Dr. med. Gabriela Hilgenstock



Dr. med. Gabriele
Hilgenstock

*Fachärztin für innere und
psychotherapeutische
Medizin und Balint-
Gruppenleiterin*

JUNI

11. – 12.06.

GG 5

CHRISTEN UND EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

*Eine biblisch fundierte Reich-Gottes-Theologie und
Politik. Pro-aktiver, dialogfähiger christlicher Stil und
neue Perspektiven*
Dr. Raymond Pfister



Dr. Raymond Pfister

*ICHTHUS 21, Europäisches
Studieninstitut für Aus- und
Versöhnung (Fribourg,
Schweiz) – Gründer, Dozent
und Forscher. King's Evan-
gelical Divinity School
(Broadstairs, England)
– Senior Tutor
Theologische Fakultät an der
Universität Fribourg/Freiburg
(Schweiz) – Externer wissen-
schaftlicher Mitarbeiter*

25. – 26.06.

GG 2

OHNE FRAUEN IST DIE KIRCHE NUR HALB – UND OHNE MÄNNER AUCH

*Leben, Evangelium und Gemeindepraxis aus Frauen-
perspektive. Ihr Wort, Ihr Beitrag, ihr Gespür und
Denken ... schauen wir etwas genauer hin.*
Margret Schäfer-Krebs



Margret Schäfer-Krebs
Dipl. Theologin

*Katholische Theologie in
Tübingen. Referentin für
Liturgie und Ökumene im
Bischöflichen Ordinariat
Rottenburg. Autorin bei
„Frauenpredigen“ www.
kath-frauenpredigten.de*

JULI

09. – 10.07.

VG 1

DURCH SCHÖNHEIT VERÄNDERN

*Das Schöne in der Theologie. Durch
Gemeindearbeit die Welt verschönern.
Ästhetik und Leiterschaft.*

Prof. Dr. Dr. Volker Kessler/Alexander Stavnichuk

*Dekan der GBFE,
Professor an der
University of
South Africa,
Buchautor*



Prof. Dr. Dr.
Volker Kessler



Alexander Stavnichuk (Dd)

SEPTEMBER

24. – 25.09.

TM 1

THEOLOGISCH UND WISSENSCHAFTLICH DENKEN UND ARBEITEN

Recherchekompetenz und Wissensorganisation

Dr. Harald Brixel/Alexander Stavnichuk

- Wie baue ich eine wissenschaftliche Untersuchung auf?
- Wie schreibe ich ein Research Outline/Proposal?
- Kreatives Denken



Dr. Harald Brixel



Alexander Stavnichuk (Dd)
Rektor des Theologischen
Seminars Adelshofen,
Dozent für Systematische
Theologie und Ethik.

OKTOBER

15. – 16.10.

TM 3

EINFÜHRUNG IN DIE EMPIRISCHE THEOLOGIE

für eine explorative Gemeinde- und Missionsarbeit

Dr. Harald Brixel

- Faszination empirische Forschung (Theorie und Praxis)
- Übungen zur erforschenden Gemeinde- und Missionsarbeit
- Qualitative Datenanalyse mit MAXQDA



Dr. Harald Brixel

*Dozent für Neues Testa-
ment am Theologischen
Seminar Adelshofen,
regionaler Pastor im Lie-
benzeller Gemeinschafts-
verband.*

22. – 23.10.

TM 2

ENTDECKUNGSREISE DURCH DAS LAND DER PRAKTISCHEN THEOLOGIE IN GESCHICHTE UND GEGENWART | 1

Pfarrer Dr. Wolfgang Schnabel

- Praktisch-theologische Entwicklungen wahrnehmen und einschätzen
- Historisches Denken mit dem Blick für geistesgeschichtliche Zusammenhänge entwickeln
- Korrelationen Glaube & Wissenschaft, Theorie & Praxis, Einheit & Vielfalt



Pfr. Dr.
Wolfgang Schnabel

*Pfarrer in Filderstadt-
Bonlanden.
Geschäftsführer der Lan-
desstelle für Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung und der
Landesgemeinschaft evan-
gelischer Bildungswerke.*

NOVEMBER

12. - 13.11.

TM 2

ENTDECKUNGSREISE DURCH DAS LAND DER PRAKTISCHEN THEOLOGIE IN GESCHICHTE UND GEGENWART | 2

Pfarrer Dr. Wolfgang Schnabel

- Praktisch-theologische Entwicklungen wahrnehmen und einschätzen
- Historisches Denken mit dem Blick für geistesgeschichtliche Zusammenhänge entwickeln
- Korrelationen Glaube & Wissenschaft, Theorie & Praxis, Einheit & Vielfalt



Pfr. Dr.
Wolfgang Schnabel

DEZEMBER

03. – 04.12.

VG 3

ETHISCHE FRAGEN IM DILEMMA-ZIRKEL DER GEGENWART UND IM INTER- KONFESSIONELLEN DISKURS

Dr. Dagmar Heller
Alexander Stavnichuk

*Wissenschaftliche
Referentin für
Orthodoxie und
kommissarische
Leitung. Konfessions-
kundliches Institut
Bensheim*



Pfrin. Dr.
Dagmar Heller



Alexander Stavnichuk (Dd)

Curriculumsübersicht Akademisches Aufbaustudium (AAS)

FÄCHER UND EINZELKURSE 2021

Theologie und Methoden (TM)			
	Kursinhalt	T ¹	ECTS ²
TM 1	Theologisch und wissenschaftlich denken und arbeiten Recherchekompetenz und Wissensorganisation	2	3
TM 2	Entdeckungsreise durch das Land der Praktischen Theologie in Geschichte und Gegenwart	4	4
TM 3	Einführung in die Empirische Theologie – für eine explorative Gemeinde- und Missionsarbeit	2	4

Verkündigung und Gemeindepädagogik (VG)			
	Kursinhalt	T ¹	ECTS ²
VG 1	Durch Schönheit verändern – Theologie der Ästhetik in Gemeindepraxis	2	3
VG 2	Einfach von Gott reden. Predigen im 3. Jahrtausend	2	3
VG 3	Ethische Fragen im Dilemma-Zirkel der Gegenwart und im interkonfessionellen Diskurs	2	3

Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung (GG)			
	Kursinhalt	T ¹	ECTS ²
GG 1	Biblische Ekklesiologie und heutige Gemeindemodelle – Widerspruch oder kulturelle Ausdrucksform?	2	3
GG 2	Ohne Frauen ist die Kirche nur halb – und ohne Männer auch. Leben und Gemeindepraxis aus Frauenperspektive	2	3
GG 3	Systemisch Gemeinde entwickeln. Innovativ und zielgerichtet Veränderungsprozesse gestalten	2	3
GG 4	Gemeindeentwicklung in säkularem Kontext. Zwischen Konservativ und Progressiv: Das Modell einer dynamischen Ekklesi- ologie nach Garth – theologische und religionssoziologische Begründung	2	3
CG 5	Christen und Europäische Gemeinschaft. Eine Werkstatt für die Öffentliche Theologie	2	3

Seelsorge und Beratung (SB)			
	Kursinhalt	T ¹	ECTS ²
SB 1	Klassiker der Seelsorge und ihre Bedeutung für die Lebensherausforderungen der Gegenwart	2	3
SB2	Pastorale Selbstkompetenz zwischen kirchlicher Seelsorge und professioneller Therapie	2	3

Kolloquium			
	Kursinhalt	T ¹	ECTS ²
	Akademisches Aufbaustudium – mündliche Abschlussprüfung		2

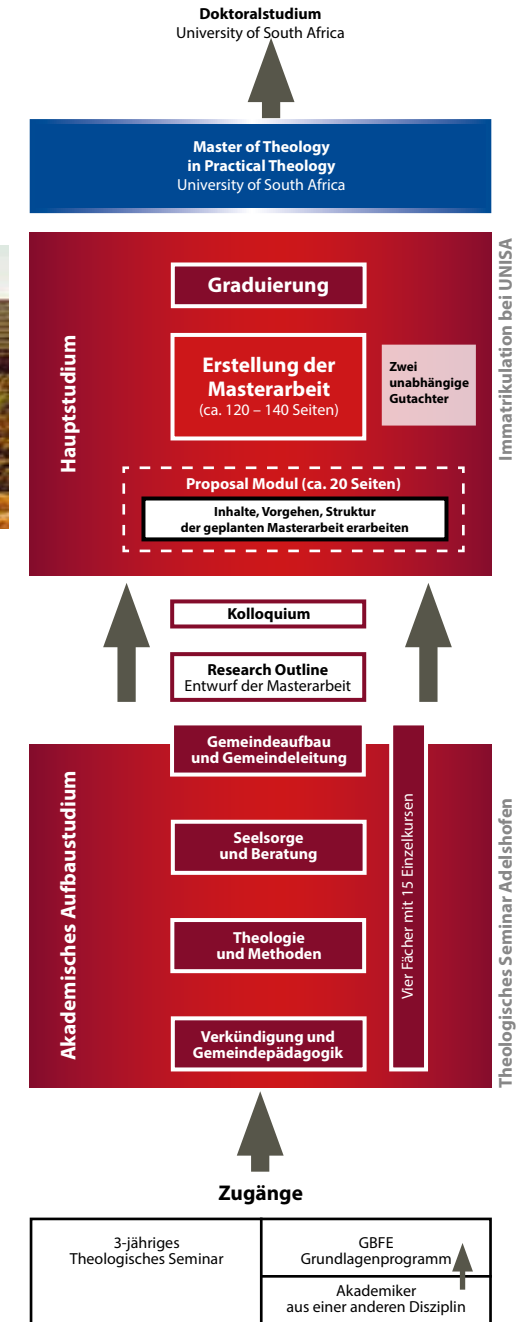
AKADEMISCHES AUFBAUSTUDIUM (AAS) PRAKTISCHE THEOLOGIE

Das AAS-Zertifikat ist die Voraussetzung für das Hauptstudium mit Erstellung der Masterarbeit bei der University of South Africa im Fernstudium. Die intensive Betreuung erfolgt durch Supervisoren der UNISA und des AAS in deutscher Sprache.



University of South Africa (UNISA) – weltweit eine der größten Fernuniversitäten mit Sitz in Pretoria/Südafrika.

MASTER OF THEOLOGY (MTh)



¹ T = Kurstage.

² ECTS = European Credit Transfer System. Ein ECTS entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 25 – 30 Std. (mit Kursstunden, Bibliotheksrecherche, Beratung und Leistungsnachweis).



THEOLOGISCHES SEMINAR ADELSHOFEN

Weitere Information und Anmeldung:



Akademisches Aufbaustudium
Sekretariat: Anette Gomer
Wartbergstr. 13, 75031 Eppingen
Tel. 07262 / 608 239
E-Mail: aas-sekretariat@lza.de
Homepage: [www.lza.de/
theologisches-seminar/
akademisches-aufbaustudium/](http://www.lza.de/theologisches-seminar/akademisches-aufbaustudium/)



Studienberatung
Alexander Stavnichuk
Dd. Theol. Fakultät
der Universität Genf
E-Mail: A.Stavnichuk@lza.de
Tel. 07262 / 608 238

Gebühren einzelne Kurse

AAS-Studierende:

pro Credit: 115,- Euro

AAS-Studierende Ehepartner:

pro Credit: 92,- Euro

(Diese Preise gelten auch für TSA-Ehemalige)

Gasthörer:

Studiengebühren werden pro Präsenz-Kurstag abgerechnet. Gasthörer können KEINE Credit-Anrechnung bekommen und keine Nacharbeit bewertet bekommen, sonst müssen sie den vollen Betrag bezahlen.

Ehepartner erhalten 20% Ermäßigung, wenn sie zeitgleich denselben Kurs besuchen.

Gasthörer:

pro Kurstag: 85,- Euro

Gasthörer Ehepartner:

pro Kurstag: 68,- Euro

TSA-Ehemalige als Gasthörer

pro Kurstag: 43,- Euro

TSA-Ehemalige als Gasthörer Ehepartner

pro Kurstag: 34,- Euro

Ehemalige AAS-Studierende

pro Kurstag: 43,- Euro

Ehemalige AAS-Studierende Ehepartner

pro Kurstag: 34,- Euro

Übernachtungs- und Verpflegungskosten pro Person

Übernachtung inkl. Frühstück: 30,- Euro

Mittagessen: 4,- Euro

Abendessen: 3,- Euro

Bettwäsche: 6,- Euro